

Compliance- und Ethikrichtlinie der Bauer-Walser AG

Aufbauend auf der Firma H.F. Bauer, Hersteller von goldenen Uhrgehäusen und Uhrenarmbändern, ist die Bauer-Walser AG seit 1924 in der edelmetallverarbeitenden Industrie etabliert.

Wir sind auf dem Gebieten Design und Entwicklung sowie Produktion von Edelmetall-Halbzeug inklusive Umarbeitung von edelmetallhaltigen Materialien und Verwertung von Abfällen aus der edelmetallverarbeitenden Industrie und Handel mit Edelmetallen tätig.

Es ist der erklärte Grundsatz und die Praxis der Bauer-Walser AG, hohe ethische Verhaltensstandards sowie alle relevanten Gesetze einzuhalten, bei sämtlichen Transaktionen mit vollständiger Transparenz zu arbeiten und nur mit Personen und/oder Firmen Geschäfte zu tätigen, die sich selbst an die Gesetze und an ethische Grundsätze halten.

Die Achtung der Umwelt, der schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen und Energie und die Achtung der Menschenrechte sind für uns selbstverständlich.

Dazu gehört auch die Einhaltung der OECD-Leitsätze für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten.

Wir werden diese Richtlinie über genauere Vorgaben wie den "Code of Conduct" der FV EM und den "Code of Practices" des RJC (siehe unten), unsere "Politik bezüglich Konfliktmineralien" (nach Definition des Dodd-Frank-Act) und der "Lieferkette von Gold und PGM" und weitere, effektive Kommunikation und Schulung, regelmäßige Kontrollen und periodische Überprüfungen ergänzen und durchsetzen.

Die Bauer-Walser AG ist Mitglied der Fachvereinigung Edelmetalle, ein Industrieverband, der die politischen Anliegen der Erzeuger und Verarbeiter von Edelmetallen wie Gold, Silber, Platin, Palladium und anderer Platingruppenmetalle vertritt.

Die Fachvereinigung Edelmetalle und ihre Mitgliedsunternehmen bekennen sich zu ihrer sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung. Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit achten, unterstützen und fördern die Mitglieder der Fachvereinigung Edelmetalle aktiv humanitäre Arbeitsbedingungen, sozialen Fortschritt, Umweltverträglichkeit ihrer Produktionsverfahren und ihrer Erzeugnisse, Gesundheitsschutz, Transparenz und offene Kommunikation.

Mit der Unterzeichnung des Code of Conduct der Fachvereinigung Edelmetalle verpflichten sich die Mitgliedsunternehmen, dass die hier kodifizierten Werte und Grundsätze nachhaltig befolgt werden.

Dieser Verhaltenskodex soll der exponierten Rolle und der besonderen Verantwortung gerecht werden, die die deutschen Erzeuger und Verarbeiter von Edelmetallen als wertvolle Schlüsselprodukte einer globalisierten Geschäftswelt wahrnehmen.

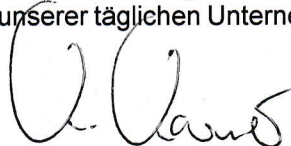
Die Fachvereinigung Edelmetalle und ihre Mitglieder unterstützen die Vereinten Nationen (www.unglobalcompact.org) und die Internationale Arbeitsorganisation (www.ilo.org) in deren Bemühungen um eine gesellschaftlich verantwortliche Unternehmensführung.

Seit 2016 ist die Bauer-Walser AG außerdem Mitglied des Responsible Jewellery Council (RJC).

Der Responsible Jewellery Council (RJC) wurde 2005 von Unternehmen und Handelsverbänden aus der Gold- und Diamantendindustrie mit dem Ziel ins Leben gerufen, um eine ethische, sozial- und umweltverträgliche sowie menschenrechtskonforme Unternehmenspolitik entlang der gesamten Lieferkette zu fördern. Zu diesem Zweck wurden zwei Standards geschaffen, der Code of Practices (CoP) und der Chain-of-Custody (CoC) Standard. Die Überprüfung der in den Standards geforderten verantwortungsvollen Unternehmenspraxis und die Transparenz der Herkunft von Rohstoffen erfolgt durch Auditierung und Zertifizierung durch unabhängige Dritte.

Als RJC Mitglied verpflichten wir uns, unsere Firma in Übereinstimmung mit dem RJC Code of Practices und dem RJC Chain-of-Custody Standard zu führen.

Wir verpflichten uns zur Integration der RJC-COP Prinzipien zu Ethik, Menschenrechten, sozialen und ökologischen Aspekten in unserer täglichen Unternehmenspraxis sowie in den Geschäftsplanungen und Entscheidungsprozessen.



Karlheinz Karner
CEO

Keltern, März 2019